

An die
Landeshauptstadt München
Direktorium

Antrag

16.07.2026

Befahrbarkeit auf dem U-Bahn-begleitenden Radweg entlang der U6 bei Fröttmaning verbessern

Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert:

1. die Zuständigkeit für den Unterhalt des U-Bahn-begleitenden Weges entlang der U6 im Bereich zwischen Fröttmaning und der Autobahnbrücke (Höhe Allianz Arena) zu klären und dem Bezirksausschuss mitzuteilen, welche Stelle für den Unterhalt des Weges verantwortlich ist bzw. wer der Eigentümer des Wegabschnitts ist.
2. gemeinsam mit der zuständigen Stelle zeitnah geeignete Maßnahmen zur Verbesserung der Befahrbarkeit und Verkehrssicherheit des Weges zu veranlassen. Insbesondere soll geprüft werden, ob der kürzlich aufgebrachte grobe Schotter verdichtet, durch feineres Material ersetzt oder anderweitig nachgebessert werden kann.

Begründung:

Der U-Bahn-begleitende Weg entlang der U6 wird von zahlreichen Radfahrenden als wichtige Verbindung zwischen München, Garching und dem Forschungscampus genutzt. Insbesondere Pendlerinnen und Pendler sowie viele Studierende der Technischen Universität München benutzen diese Strecke täglich.

Auf dem in der Anlage gekennzeichneten Abschnitt (nördlich der Fußgängerüberquerung zur Allianzarena) wurde vor einigen Wochen grober Schotter aufgebracht. Das Material liegt weiterhin lose auf der Fahrfläche. Dadurch wird das Befahren mit dem Fahrrad deutlich erschwert. Der Abschnitt liegt stadtauswärts an einer schlecht einsehbaren Stelle hinter einer Kurve.

Insbesondere bei Fahrrädern mit schmalen Reifen muss die Geschwindigkeit stark reduziert werden, um die Kontrolle über das Fahrzeug zu behalten. Die aktuelle Situation erhöht das Risiko von Stürzen und Unfällen.

Bürgeranfragen an die Meldeplattform Radverkehr der Landeshauptstadt München sowie an die MVG führten bislang zu widersprüchlichen Auskünften hinsichtlich der Zuständigkeit. Während die Landeshauptstadt München auf die Stadtwerke München bzw. die MVG verweist, sieht sich die MVG ihrerseits nicht als zuständig an. Unabhängig von den Eigentums- und Zuständigkeitsverhältnissen besteht jedoch Handlungsbedarf, um die Verkehrssicherheit auf dieser gerade im Sommer stark frequentierten Wegeverbindung zeitnah wiederherzustellen.

Der Bezirksausschuss bittet daher um zeitnahe Klärung der Verantwortlichkeiten sowie um eine kurzfristige Verbesserung des Wegezustands.

Wir möchten auf die Eilbedürftigkeit dieses Antrags hinweisen, die sich daraus ergibt, dass die ungeklärte Zuständigkeit seit mehreren Wochen zu einem Pingpong zwischen Landeshauptstadt München und MVG führte, während die Befahrbarkeit auf dem betroffenen Weg unverändert beeinträchtigt bleibt. Da die Strecke insbesondere in den Sommermonaten von vielen Radfahrenden als wichtige Verbindung zwischen München und Garching genutzt wird, ist eine zeitnahe Klärung und Nachbesserung erforderlich.

Initiative:

Dr. Hannah Eichhorn, Ines Steinheimer
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Anlage:

Foto des betroffenen Abschnitts sowie Screenshot zur Lokalisierung

